



OFFENSIVE  
BIBLIOTHEKA-  
RINNEN

österreichischer  
bibliothekartag  
2015

wien  
15.-18. september 2015

## Slot 8.5: One Person Library (OPL)

**Moderation:** Rene Thalmair (*Amtsbibliothek/Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck, Österreich*)

### **Impulsreferat: OPLs in Österreich – wer Visionen hat, sollte (nicht zwangsläufig) zum Arzt gehen?**

**Vortragende/r:** *Thalmair, Rene (Amtsbibliothek/Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck, Österreich)*

**Zur Person:** 2010–2012 Masterlehrgang Library & Information Studies MSc, seit 2008 Mitarbeiter in einer OPL (Amtsbibliothek im Amt der Tiroler Landesregierung), Publikation zum Themenkomplex: OPL ist tot, lang lebe die OPL (2013).

In einem ersten Schritt sollen der Begriff OPL, die Geschichte der OPL-Bewegung und der sogenannte OPL-Ansatz näher beschrieben werden. Auf diesem (sicheren) Boden soll ein zweiter – visionärer – Schritt gewagt werden, der zur Etablierung einer institutionalisierten Vernetzung österreichischer OPLs führen könnte. (Un)Sinn und (Un)Möglichkeit einer solchen Vernetzung sollen angedacht und in einer anschließenden, offenen Diskussion abgewogen und bewertet werden.

### **Workshop: OPLs in Österreich – (gem)einsam?**

In der ungezwungenen Atmosphäre eines Workshops wollen wir Kontakte knüpfen, Erfahrungen und Tipps aus wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken weitergeben und uns austauschen.

In dem Workshop möchten wir gemeinsam Strategien für mögliche Kooperationen und Grundlagen für institutionalisierte Kontakte entwickeln und diskutieren.

Der Workshop richtet sich an alle Bibliothekarinnen und Bibliothekare, die an der Entwicklung moderner One-Person-Libraries/Kleinstbibliotheken (OPLs) interessiert und in diesem Bereich tätig sind.

Die zentralen Fragen des Workshops könnten sein:

- Wie können wir ein Netzwerk der One-Person-Libraries aufbauen?
- Wie können die Kontakte und der Erfahrungsaustausch institutionalisiert werden (d.h. regelmäßig stattfinden, z.B. OPL-Stammtisch oder durch Wiederbelebung der OPL-Kommission usw.)?
- Welche Probleme im Alltag einer OPL sollen dabei angesprochen werden?
- Lassen sich OPL-spezifische Seminare und Fortbildungsveranstaltungen anregen?

Alle Interessierten sind zu diesem „ergebnisoffenen“ Diskurs und „strukturierten Brainstorming“ herzlich willkommen!